



Legende

- Rasthabitate der Graugans
- Schwerpunkträume Gänse
- Biotoptypen
  - Acker
  - Fließgewässer
  - Gehölzbiotop (Hecke, Feldgehölz, Allee, Baumgruppe)
  - Grünland
  - Landröhricht / Ried
  - Robboden und Ruderalflächen
  - Siedung
  - Standgewässer (einschl. Verlandungsvegetation)
  - Trickstandort
  - Wald / Forst
- Gebietsgrenze Vogelschutzgebiet

Maßnahmen auf Habitatflächen der Graugans

Die Umsetzung der Maßnahmen soll vorrangig in den Schwerpunkträumen erfolgen.

| Nr.  | Maßnahme  |
|------|---|
| M1   | Etablierung eines Rastvogelmanagement zur Vermeidung von Schäden an landschaftlichen Kulturland (s. Kap. 3.2.2. Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden durch Rastvögel an landschaftlichen Kulturland)  |
| F79  | Verbot der Gänsejagd (zur Vermeidung unbeabsichtigter Abschüsse der - nicht jagdbaren - Rohhaisgans, Weißwangengans und Zwerggans, zur Vermeidung von Individuenverlusten bei der sehr seltenen Wald-Saalgans sowie generell zur Vermeidung von Störungen und Minimierung der Bleischrotbelastung von angeschlossenen Gänsen) |
| F79  | genereller Verzicht auf Bleischrot bei der Wasservogeljagd (nach §5a BtjagdDV derzeit nur bei der Jagd auf Wasserferwid an und über Gewässern verboten.)  |
| E87  | Einrichtung von Ruhezeiten entlang der Elbe, in denen vom 1.10. bis 31.3. von 2 Stunden vor der Abenddämmerung bis eine Stunde nach der Morgendämmerung kein Angeln erfolgt   |
| E87  | Einrichtung von Ruhezeiten entlang der Elbe, in denen vom 1.10. bis 31.3. kein Angeln erfolgt   |
| E31  | Verbesserung der Informationen über Betretungsverbote in wichtigen Rastgebieten und Kontrolle der Einhaltung  |
| E31  | Verbesserung der Informationen über Kfz-Befahrungsverbote von Feldwegen und Flächen in wichtigen Rastgebieten und Kontrolle der Einhaltung  |
| B20  | Einrichtung eines weitgehend störungsfreien Luftraums an der Elbe und im einnahen Raum durch Kontrolle der Einhaltung gesetzlicher Regelungen für Kleinflugarten, Heißluftballons, Motorachtmotoren, Gleitschirmflieger und Einschränkung militärischer Flüge   |
| W53b | Eindämmung des fortschreitenden Elbeausbaus (Instandsetzung und Ausbau von Bühnen, Verbau von Übersichtsflächen durch Steinerschüttungen)   |
| E13  | Eindämmung des fortschreitenden Ausbaus von Feldwegen   |
| W128 | Einsetzen höherer Wasserstände auf Grünlandflächen v.a. im Frühjahr zur Verbesserung des Angebots an Rastflächen  |
| O16  | längeres Belassen von Stoppeläckern (Mais, Wintergetreide) nach der Ernte als günstige Nahrungsflächen  |
| M2   | Beachtung wichtiger Rastvorkommen bei Errichtung neuer Stromleitungen u.ä. Strukturen und beim Bau von Windenergieanlagen in geringer Entfernung zum Biosphärenreservat   |

Maßstab 1:60.000

Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7001 „Unteres Elbtal“

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt (LfU)

Karte 4.2: Rasthabitate der Graugans

Bearbeitung: GfN Umweltpartner, Stand: September 2017

Arbeitsgemeinschaft:

- planland
- Planungsgruppe Landschaftsentwicklung GfN
- LB Planer + Ingenieure
- Institut für angewandte Geoökologie GmbH